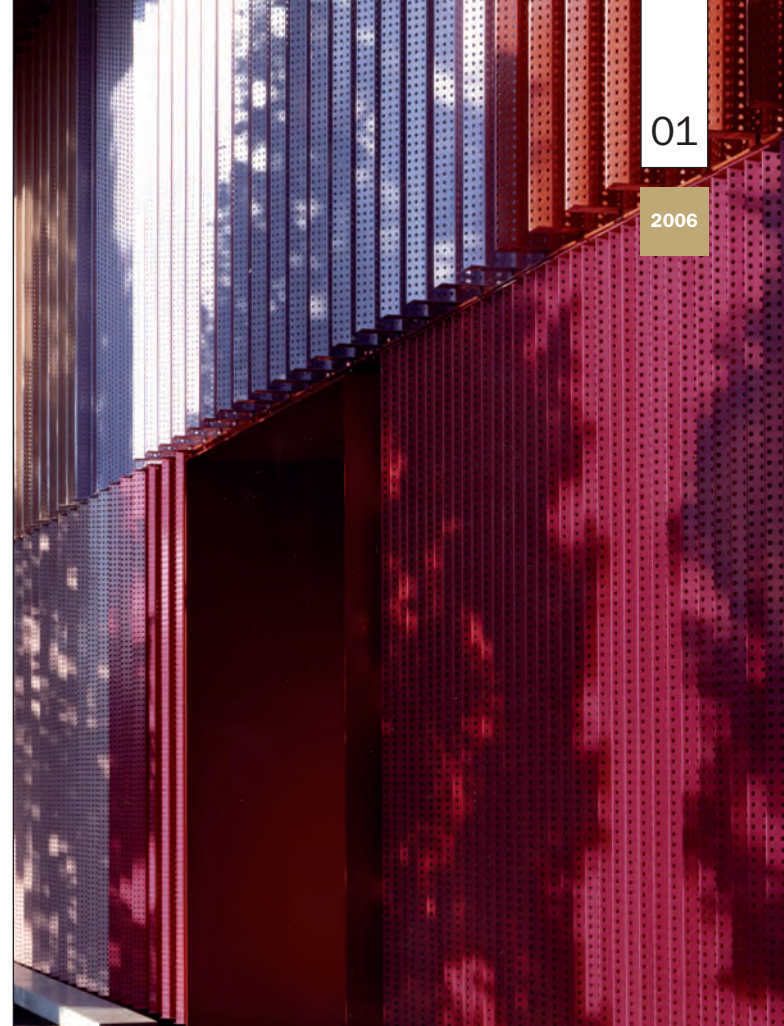




- 3 | Lern- und Ausbildungszentrum Ingolstadt
- 6 | Montagewerk Modine in Wackersdorf
- 12 | Parkhaus Engelenschanze in Münster
- 14 | Abnahme von feuerverzinkten Bauteilen





## Architektur

# Wohltuendes Rot

## Lern- und Ausbildungszentrum in Ingolstadt

Die „Lebenshilfe für Behinderte der Region 10 e.V.“ ist ein Verein zur Führung und Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen, die eine wirksame Hilfe für Behinderte aller Altersstufen bedeuten. Für das neue Lern- und Ausbildungszentrum in Ingolstadt wurde ein kompakter, zweigeschossiger Baukörper mit einem weit ausladenden Dach gewählt, der einen signifikanten Orientierungspunkt schafft.

Unter dem großen Dach vereinen sich Werkstätten, Schulungsräume, Verwaltung und Kantine. Die großzügig ausgelegte Eingangshalle dient der Kommunikation. Im Zentrum des Gebäudes, das von den Eichstätter Architekten Diezinger und Kramer entworfen wurde, liegt der zentrale Innenhof als „Oase der Ruhe“. Den eigentlichen Kern des Hauses bilden die Werkstätten, die sich ringartig um den Innenhof gruppieren und die praktischen Ausbildungsbereiche beinhalten. Hier findet der wichtigste Teil der Ausbildung statt, nämlich das intensive Training der Werk- und Arbeitsabläufe.

Das Gebäude ist im Inneren als Haus der Begegnung angelegt, vielfältige Wege- und Blickbeziehungen sorgen für eine abwechslungsreiche Wahrnehmung der Raumfolgen. Die Beziehung zwischen Innen und Außen ist durch die Lamellenfassade als transluzente Gebäudehülle gekennzeichnet. Diese dient als Sonnen- und Blendschutz, Wartungssteg, Vorhang und Blickschutz. Die Lamellenfassade ist von innen raumabhängig steuer- und veränderbar - je nach Tageszeit und Sonnenstand, Atmosphäre und Stimmung im Raum. Die Lamellenkonstruktion besteht aus gekanteten Stahlblechen auf einer Stahlunterkonstruk-

tion, die feuerverzinkt und anschließend beschichtet wurde. Hierdurch wird ein maximaler Korrosionsschutz erreicht und die Voraussetzung für eine langlebige Farbgebung geschaffen. Das Innere und Äußere Erscheinungsbild des Hauses wird nämlich wesentlich geprägt von der Farbe. Diese Art der Gestaltung hat erfahrungsgemäß großen Einfluß auf die Atmosphäre und die emotionale Erfahrbarkeit des Hauses. Die gewählten warmen Rotfarbtöne sollen eine angenehme und wohltuende Wirkung auf die Bewohner entfalten. - HG -

**Architekten/Fotos:** Diezinger und Kramer, Eichstatt

## **Anschrift:**



Ausbildungszentrum in Ingolstadt mit feuerverzinkter und beschichteter Lamellenfassade

## **Ausbildungszentrum in Ingolstadt**

Permoserstraße 84  
85057 Ingolstadt